

25 inspirierende Zitate von Mahatma Gandhi



Mahatma Gandhi ist ein politisches und moralisches Vorbild für alle von uns. Hier findest du jetzt die Zitate von ihm, die mich persönlich besonders inspirieren. Nutze sie gerne, um dich und andere Menschen für ein friedliches Zusammenleben aller zu begeistern. Findet Beispiele in eurem Leben!

1. „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“
2. „Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du.“
3. „Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.“
4. „Stärke wächst nicht aus körperlicher Kraft – vielmehr aus unbeugsamen Willen.“
5. "Freiheit ist nichts wert, wenn sie nicht das Recht einschließt zu irren."
6. „Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.“
7. „Glück ist, wenn das, was du denkst, was du sagst und was du tust, in Harmonie ist.“
8. „Liebe ist die stärkste Macht der Welt, und doch ist sie die demütigste, die man sich vorstellen kann.“
9. „Du und ich – wir sind eins. Ich kann dir nicht wehtun, ohne mich zu verletzen.“
10. „Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier.“



11. „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“
12. „Der Schwache kann nicht verzeihen. Verzeihen ist eine Eigenschaft des Starken.“
13. „Auge um Auge – und die ganze Welt wird blind sein.“
14. „Die Gesundheit ist wahrer Reichtum und nicht Gold- und Silberstücke.“
15. „Die Nichtzusammenarbeit mit dem Schlechten gehört ebenso zu unseren Pflichten wie die Zusammenarbeit mit dem Guten.“
16. „Was man mit Gewalt gewinnt, kann man nur mit Gewalt behalten.“
17. „Alle unsere Streitereien entstehen daraus, daß einer dem anderen seine Meinung aufzwingen will.“
18. „Wo Liebe wächst, gedeiht Leben – wo Hass aufkommt droht Untergang.“
19. „Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen.“
20. „Die Größe und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie ihre Tiere behandeln.“



21. „Die Geschichte lehrt die Menschen, dass die Geschichte die Menschen nichts lehrt.“
22. „Wenn du im Recht bist, kannst du dir leisten, die Ruhe zu bewahren; und wenn du im Unrecht bist, kannst du dir nicht leisten, sie zu verlieren.“
23. „Ich lehne Gewalt ab, weil das Gute, das sie zu bewirken scheint, nicht lange anhält; dagegen ist das Schlechte, das sie bewirkt, von Dauer.“
24. „Ich bin der Wahrheit verpflichtet, wie ich sie jeden Tag erkenne, und nicht der Beständigkeit.“
25. „Das Geheimnis eines glücklichen Lebens liegt in der Entsagung.“

